Technische Markierung und sichtbare Hinweise je Kanal prüfen

Fiktive Fallwerte und begründete Auswertung

Ein fiktiver Medienbetrieb erstellt ein synthetisches Video, in dem eine real existierende öffentliche Person täuschend echt dargestellt wird. Für die Übung wurde die separate Betreiberpflicht zur Offenlegung bestätigt. Der Anbieter kann am ursprünglichen Export eine maschinenlesbare Markierung nachweisen.

Prüfpunkt	Soll oder Vergleich	Beobachtung	Entscheidung
Technischer Nachweis am Original	Markierung als Beleg	Bestätigt	Anbieterbeleg vorhanden
Technischer Nachweis im Kurzformat	Umwandlung prüfen	Markierung fehlt	Umwandlung nachprüfen
Sichtbarer Hinweis bei erster Exposition	3 von 3 Zugängen	2 von 3 Zugängen	Direktzugang gesperrt

Erwartetes Arbeitsergebnis

Eine prüfbare Veröffentlichung oder Freigabe je Kanal mit technischem und sichtbarem Originalbeleg.

Verantwortliche, Kanal und auslösende Pflicht erfassen

Technischen Nachweis und wahrnehmbaren Hinweis getrennt verproben

Den korrigierten Zugang als neue Person erneut testen

Gegenprobe und nächste Entscheidung

Fügen Sie den sichtbaren Hinweis früh genug an allen drei Stellen ein, ohne den technisch verlorenen Beleg zu reparieren. Die sichtbare Offenlegung besteht. Die Ursache des Markierungsverlusts bleibt offen.

Technische Markierung und sichtbare Hinweise je Kanal prüfen

Nennen Sie zu Ihrer Beobachtung jeweils einen auffindbaren Beleg.

Ordnen Sie Anbieter-Markierung, sichtbare Offenlegung und den Informationszeitpunkt je Datei, Ort oder Zugang separat zu.

Prüfkennung, Rechtsträger und Stichtag

Bearbeitung und verantwortliche Stelle

Datei, Version oder Erfassungsort

Bestätigte Rolle und einschlägiger Pflichtpfad

Export, Umwandlung oder Grenze der Erfassung

Fundort der Markierung oder des sichtbaren Hinweises

Zeitpunkt und Zugänglichkeit je Zugang

Technische Markierung und sichtbare Hinweise je Kanal prüfen

Beziehen Sie Abhilfe und Nachtest auf den ursprünglichen Prüfauftrag.

Befund und zugehörige Belegreferenz

Abhilfe und direkte Wiederholungsprobe

Geprüfter Nachtest mit Datum, Beobachtung und Versionsbeleg

Veröffentlichungsentscheidung für den jeweiligen Zugang

Freigabe durch und am

Offener Auftrag und Termin